



BAD LAUSICK / LANDKREIS

Stadtrat macht den Weg frei für Fotovoltaik

Bad Lausicker Flächennutzungsplan trotz Widerständen von Behörden geändert

Bad Lausick (es). Der Bad Lausicker Stadtrat hat sich zum Bau einer großen Fotovoltaikanlage an der Straße nach Trebshain bekannt. Er machte den Weg frei für drei Bad Lausicker, die sich für diese Investition zusammenschlossen haben und die seit mehr als zwei Jahren für dieses Projekt kämp-

fen. Durch eine Änderung des Flächennutzungsplans Bad Lausick/Otterwisch konnte das Vorhaben aufgenommen werden. „Wir freuen uns, dass der Stadtrat zu uns steht – trotz der Widerstände aus der Landesdirektion Leipzig und vom Regionalen Planungsverband“, sagt Rainer Rühling, einer der

drei Initiatoren. Dort war kritisiert worden, durch den Bau der Anlage auf 17,5 Hektar ginge wertvoller Ackerboden verloren. Zudem liege die Fläche in einer klimawichtigen Kaltluft-Entstehungszone (die LVZ berichtete). Letzteres widerlegen Gutachter. „Jetzt sind wir an dem Punkt, dass der Be-

bauungsplan einreichungsfähig ist“, sagte Bürgermeister Josef Eisenmann. Mit seiner Präferenz für Solarstrom verkniff er sich nicht einen Seitenhieb auf die beiden Windkraftanlagen, die zurzeit an der Elbischbacher Straße montiert werden und gegen die sich die Kommune erfolglos gewehrt hatte.

Der geänderte Flächennutzungsplan wird jetzt noch einmal öffentlich ausgelegt. Ein Punkt, der die Ortsteile betrifft: Teilweise wurden Wohnbauflächen jetzt in Mischgebiete umgewandelt. Das, so die Begründung, entspreche eher der gewachsenen Bebauung und der dörflich geprägten Nutzung.